
Veranstaltungshinweise

Tagungsort

Helmholtz-Institut Mainz

Johannes Gutenberg-Universität
Staudingerweg 18 | 55128 Mainz

Anmeldung

Anmeldungen werden bis zum 17. November 2017 erbeten:
<http://go.wvu.de/phhgd>

Teilnahmebeitrag

300,- EUR

250,- EUR, sofern eine Institution zwei oder mehr
Teilnehmer_innen entsendet

200,- EUR für Vereinsmitglieder

Die Rechnung liegt der Tagungsmappe bei. Im Falle einer
Absage der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR
erhoben, sofern kein_e Ersatzteilnehmer_in benannt wird.

Unterbringung

Es stehen Zimmerkontingente unter dem Stichwort
„Wissenschaftsrecht“ zur Verfügung
(alle Preise inkl. Frühstück):

Best Western Hotel Mainz

Wallstraße 56
Tel. 06131.30 40-0
info@hotel-mainz.bestwestern.de
EZ 115,00 EUR
Option bis 02.11.2017

Hotel Königshof Mainz

Schottstraße 1-5
Tel. 06131 960110
reservierung@hotel-koenigshof-mainz.de
EZ 72,00 EUR
DZ Einzelnutzung 79,00 EUR
Option bis 19.10.2017

Novotel Mainz

Augustusstr. 6
Tel. 06131.95 46 62 (663)
H5407@accor.com
EZ 126,07 EUR
Option bis 02.11.2017

Veranstalter

Verein zur Förderung des deutschen &
internationalen Wissenschaftsrechts e.V.

Vorsitzender

RA Professor Ulf Pallme König

Kanzler der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf a.D.

Geschäftsstelle des Vereins

Monika Koop, M.A.

Geschäftsstelle des Vereins zur Förderung des deutschen &
internationalen Wissenschaftsrechts e.V.
c/o Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Robert-Koch-Str. 29 | D-48149 Münster
Tel. +49 (0) 251. 83-21 444 | Fax +49 (0) 251. 83-21 424
info@verein-wissenschaftsrecht.de
www.verein-wissenschaftsrecht.de

Tagungssekretariat

Während der Tagung erfolgt eine Sekretariatsbetreuung in
den Tagungsräumlichkeiten: Tel. +49 (0) 171. 68 17 145

Planung und Betreuung der Veranstaltung

Dr. Waltraud Kreutz-Gers

Kanzlerin, Johannes Gutenberg Universität Mainz

Henning Rockmann

Referatsleiter Hochschulrecht,
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Inga Schäfer

Generalsekretärin der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz
von Bund und Ländern (GWK)

Dr. Stefan Schwartze

Administrativer Vorstand,
Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ)

Verein zur Förderung des
deutschen & internationalen
Wissenschaftsrechts



Perspektiven der Zusammen- arbeit von Bund und Ländern auf dem Gebiet der Wissen- schaftspolitik

30. November – 01. Dezember 2017
Helmholtz-Institut Mainz

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Arthur Benz

Institut für Politikwissenschaft, TU Darmstadt

Dr. h.c. Edelgard Bulmahn

Bundesministerin für Bildung und Forschung a.D.,
Vizepräsidentin des Bundestages

Prof. Dr. Wolfram Eberbach

Ministerialdirigent a.D., Rechtsanwalt

Mag. Friedrich Faulhammer

Rektor der Donau-Universität Krems

Prof. Dr. Stefan Hornbostel

Professor für Soziologie, Humboldt-Universität zu Berlin,
Leiter der Abteilung 2 „Forschungssystem und Wissen-
schaftsdynamik“ des Deutschen Zentrums für Hochschul-
und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Prof. Dr. Wolfgang Löwer

Professor für Öffentliches Recht und Wissenschaftsrecht,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Präsident
der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften
und der Künste

Christine Prußky

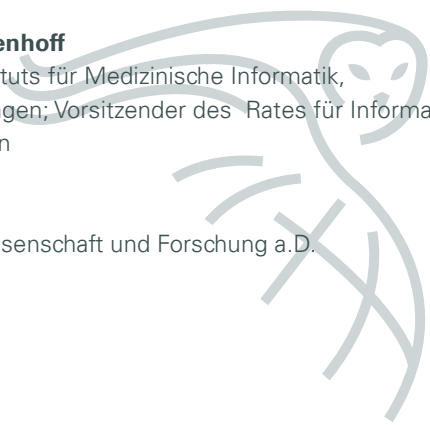
Journalistin, Mediatorin und Dozentin; ehem. Redaktions-
leiterin der Deutschen Universitätszeitung duz

Prof. Dr. Otto Rienhoff

Direktor des Instituts für Medizinische Informatik,
Universität Göttingen; Vorsitzender des Rates für Informati-
onsinfrastrukturen

Krista Sager

Senatorin für Wissenschaft und Forschung a.D.



Donnerstag, 30. November 2017

12.30 Uhr

Mittagsimbiss

13.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Waltraud Kreutz-Gers, Prof. Ulf Pallme König

Moderation Dr. Stefan Schwartze

Möglichkeiten und Grenzen der erweiterten Kooperati- on von Bund und Ländern in der Wissenschaftspolitik

13.15 Uhr

Kooperativer Föderalismus am Beispiel der Wissen- schaftspolitik – die politikwissenschaftliche Perspektive

Prof. Dr. Arthur Benz

14.15 Uhr

Möglichkeiten und Grenzen des Art. 91b GG aus juristischer Perspektive

Prof. Dr. Wolfgang Löwer

15.15 Uhr

Kaffeepause

Moderation Henning Rockmann

15.45 Uhr

Die Gemeinschaftsaufgabe des Art. 91b GG vor dem Hintergrund des neuen Finanzausgleichs – die finanz- rechtliche Perspektive

N.N.

16.45 Uhr (bis 18.00 Uhr)

Die Rollenverteilung zwischen Bund und Ländern für das deutsche Wissenschafts- und Hochschulsystem

Krista Sager, Dr. h.c. Edelgard Bulmahn

Moderation: Christine Prußky

19.30 Uhr

gemeinsames Abendessen

Freitag, 1. Dezember 2017

Moderation Dr. Waltraud Kreutz-Gers

Ein Ausblick in die Zukunft – Neue Formate und Instrumente für die Kooperation von Bund und Ländern

8.30 Uhr

Exzellenzcluster, Leibniz on Campus, Liebig-Zen- tren – „Sonderwirtschaftszonen“ in Universitäten

Prof. Dr. Stefan Hornbostel

9.30 Uhr

Notwendigkeit einer eigenen Rechtsform für Wissenschaftskooperationen

Prof. Dr. Wolfram Eberbach

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Ein Format für die dauerhafte Kooperation von Bund und Ländern am Beispiel Forschungsdaten- infrastruktur

Prof. Dr. Otto Rienhoff

12.00 Uhr

Zusammenarbeit von Bund und Ländern auf dem Gebiet der Wissenschaftspolitik in Österreich

Mag. Friedrich Faulhammer

12.45 Uhr

Resümee und Ausblick

Dr. Waltraud-Kreutz-Gers

13.00 Uhr

Mittagsimbiss